

Niederschrift Nr. 4

über die **öffentliche** Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider
am Dienstag, 18. Juni 2019,
in der Schule am Gehölz, Am Gehölz 12, 25774 Lunden, Musikraum

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:34 Uhr

Anwesend sind:

Frau Birgit Meier als Vorsitzende

Frau Gaby Beetz

Frau Elke Jasper

Frau Marie-Luise Witt

Frau Antje Arens

Herr Ulf Meislahn

Herr Thomas Schittkowski

Frau Wiebke Kühl

Entschuldigt fehlt:

Herr Max Thießen Ploog

Als Gäste anwesend:

Frau Jaster, Schulleitung Schule am Gehölz

Frau Kohnert, Schulleitung Grundschule Hennstedt

Herr Christiansen, Schulleitung Eiderschule Dellstedt-Pahlen

Herr Rode, Schulleitung Eider-Nordsee-Schule Hennstedt

Herr Hamann, Friedrich-Elvers-Schule Hennstedt

Herr Langhinrichs, Schulverband Wesselburen

Von der Verwaltung:

Frau Simone Jacobs als Protokollführerin

Amtsleiter Herr Jan Christian Büddig

Herr Fred Johannsen

Herr Ralf Jargstorff (verließ die Sitzung um 19.32 Uhr, nach TOP 5.3.)

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende Tagesordnungspunkt

4. Einwohnerfragestunde

von der Tagesordnung abzusetzen, da dieser doppelt aufgeführt ist. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese auf Grund der Dringlichkeit um den Tagesordnungspunkt

7.4. außerplanmäßige Anschaffung einer Reinigungsmaschine für die Sporthalle der GGS Tellingstedt

sowie auf Antrag von Herrn Ulf Meislahn

9. Schülerbezogene finanzielle Beteiligung an der Schulsozialarbeit und Offenen Ganztage
- zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 26.02.2019
3. Neuwahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Mitteilungen
5. Vertragsangelegenheiten IServ
- 5.1. Kündigung Leasingvertrag
- 5.2. Übernahme Altgeräte
- 5.3. Neuverträge
6. Budgetierung für schülerbezogene Haushaltsansätze
7. Beschaffungen
- 7.1. Umwidmung von Haushaltsmittel der Eider-Nordsee-Schule Hennstedt (statt ActivPanel nunmehr Netzwerkerweiterung in den Klassenräumen)
- 7.2. außerplanmäßige Anschaffung eines Handrasenmähers für die Eider-Nordsee-Schule Hennstedt
- 7.3. Anschaffung eines Mähwerkes für die GGS Tellingstedt
- 7.4. außerplanmäßige Anschaffung einer Reinigungsmaschine für die Sporthalle der GGS Tellingstedt
8. Ergänzendes Schülerbeförderungsangebot für Grundschüler aus der Gemeinde Linden
9. Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Schulsozialarbeit und den Offenen Ganztage
10. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Herr Carstens, stellvertretender Schulleiter der GGS Tellingstedt, bittet darum, dass zukünftig die Schulausschusssitzungen nicht in den letzten 2 Schulwochen vor den Ferien bzw. in der Zeit der Zeugniskonferenzen stattfinden zu lassen. Die Verwaltung wird dies zukünftig bei der Sitzungsplanung berücksichtigen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 3 der letzten Sitzung vom 26.02.2019

Sachverhalt:

Gegen die Niederschrift Nr. 3 vom 26.02.2019 liegen keine Einwände vor.

TOP 3. Neuwahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Peter Ahrens ist aufgrund seines Wohnortwechsels zum 31.01.2019 aus dem Amtsausschuss und dem Schulausschuss ausgeschieden. Mit Marie-Luise Witt wurde bereits am 27.02.2019 vom Amtsausschuss ein neues Mitglied in den Schulausschuss gewählt. Die Neuwahl eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden ist noch vom Schulausschuss durchzuführen.

Beschluss:

Als neue stellvertretende Vorsitzende wird Marie-Luise Witt vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis:

7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 4. Mitteilungen

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass am 07.05.2019 ein Workshop des Schulausschusses stattgefunden hat. Leider konnten nicht alle Mitglieder des Schulausschusses an diesem Termin teilnehmen. Der Workshop wurde angeboten, damit sich die Mitglieder untereinander austauschen konnten und um Aufgaben und Ziele des Schulausschusses festzulegen.

Am 09.05.2019 fand eine Gesprächsrunde mit den Schulleitern statt. In dieser Gesprächsrunde wurde unter anderem das Thema schülerbezogene Budgetierung besprochen.

Am 14.05.2019 fand die Sitzung der Schulverbandsversammlung Wesselburen statt. Die Vorsitzende Frau Meier hat an dieser Sitzung teilgenommen.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass einige Schulkonferenzen stattgefunden haben. An einigen Konferenzen konnte sie teilnehmen. Die Einladungen werden gerne entgegengenommen, leider passt es terminlich nicht immer. Sie bittet die Schulen um Verständnis.

Es wird bekannt gegeben, dass an der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt die bestehenden DSL-Verträge für die Gebäude II und III gekündigt werden können. Herr Jargstorff hat die DSL-Versorgung umgestellt, sodass der DSL-Anschluss von Gebäude I für die Nutzung in den Gebäuden II und III ausreichen wird. Somit erfolgt eine Einsparung der Kosten.

Zum Thema Digitalpakt gibt die Vorsitzende bekannt, dass die „Bestandsaufnahme IT Ausstattung DigitaPakt Schule“ online an das Bildungsministerium übermittelt wurde. Förderungsfähig sind Anschaffungen die nach dem 16.05.2019 beauftragt wurden. Es liegt eine festgelegte Priorisierung vor:

1. IT Infrastruktur: LAN, WLAN, Switch, Access Points
2. Präsentationsmedien: Activ Panel, Beamer, Dokumentenkameras
3. Endgeräte: Tablets, Laptops, PC´s

Für die Förderung muss die Bestandsaufnahme vorliegen. Es wird angestrebt, dass ab August 2019 die Fördermittel beantragt werden können.

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass die Grundschule Lunden während der Umbauphase der Sporthalle Lunden den Sportunterricht weiter aufrechterhalten möchte.

Wenn das Wetter mitmacht, wird der Sportunterricht auf dem Sportplatz, auf dem Schulhof, im Gehölz oder im Schwimmbad vor Ort erteilt. Für das Winterhalbjahr (Herbstferien-Osterferien) besteht die Möglichkeit, dass an zwei Tagen in der Woche Sportunterricht in der Sporthalle Hennstedt stattfinden könnte. Es wird von der Verwaltung noch geprüft, ob auch in der Sporthalle Hemme der Sportunterricht stattfinden könnte. Die Schüler müssten mit einem Sonderbus zum Sportunterricht fahren. Dem Amt Eider würden zusätzliche Schülerbeförderungskosten entstehen. Genaue Angaben über die Kosten liegen noch nicht vor. Die Verwaltung wird Angebote einholen.

Im letzten Schulausschuss hatte Herr Meislahn noch einige Fragen an die Verwaltung bezüglich der Schulkostenbeiträge gestellt. Es wird bekannt geben, dass diese Fragen Herrn Meislahn schriftlich von der Verwaltung beantwortete wurden.

Das Antwortschreiben an Herrn Meislahn wird den restlichen Schulausschussmitgliedern zur Kenntnis geschickt.

TOP 5.1. Kündigung Leasingvertrag

Das IT System ISERV wurde im September 2014 eingeführt. Die Finanzierung wurde über einen Leasingvertrag bei der Firma. GRENKE vorgenommen. Die mtl. Leasingrate beträgt 1.318,54 €. Der Leasingvertrag läuft zum 01.10.2019 aus und muss gekündigt werden, damit der Vertrag nicht weiterläuft.

Beschluss:

Der Schulausschuss beschließt die Kündigung der Leasingverträge für das ISERV IT System beim Leasinggeber, Grenke Business Solution, zum 01.10.2019.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2. Übernahme Altgeräte

Der Restwert der 5 Jahre alten Altgeräte beträgt 3.724,70 € brutto. Es wurde geprüft, ob die Altgeräte für 1.000 € übernommen werden können. Eine entsprechende Anfrage ist an den Supporter/Leasinggeber gegangen. Der Leasinggeber besteht jedoch auf den Ursprungsbetrag. Aus wirtschaftlicher Sicht ist dieses Angebot abzulehnen.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt zu, dass die Altgeräte nicht übernommen werden.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.3. Neuverträge

Mit Auskunft des Leasingvertrages mit der Firma GRENKE müssen für die Schulen neue Hardware (Server, usw.) angeschafft werden. Im Gegensatz zum Leasingvertrag sollen die neuen Geräte gekauft werden. Die Kosten für den Kauf und der Dienstleistung (Übernahme der Bestandsdaten) belaufen sich auf ca. 16.500 € incl. MwSt.

Die derzeitige mtl. Leasingrate beträgt 1.318,54 €. Die zukünftigen mtl. Kosten für Hotline und Lizenzkosten (ISERV) betragen 385 € brutto. Bei einer Laufzeit von 5 Jahren betragen die mtl. Kosten der Hardware/Dienste 275,00 €. Die gesamten kalkulatorischen Kosten betragen somit zukünftig mtl. 660 € statt bisher 1.318,54 €.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt dem Kauf neuer Hardware/Dienstleistungen, sowie den Abschluss eines neuen Wartungs- und Lizenzvertrages mit der Firma Reese IT zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Budgetierung für schülerbezogene Haushaltsansätze

Um den Amtshaushalt künftig bereits frühzeitig im Oktober verabschieden zu können, ist die Vorarbeit der Fachausschüsse zeitlich neu zu strukturieren.

Für den Schulausschuss wird daher eine Haushaltsplanung per Budget empfohlen.

Bislang folgte die finanzielle Ausstattung unserer Schulen auf Basis der im Herbst durch die von den Schulleitungen vorgelegten Bedarfsanmeldungen.

Die Zusammenstellung und Erläuterung der Ansätze nahm verwaltungsseitig ein hohes Maß an Zeit in Anspruch. Daher wurde nun ausgearbeitet, die schülerbezogenen Haushaltsansätze zu pauschalieren. Aus Sicht des Trägers ist zudem ein einheitlicher Finanzrahmen für alle Schulstandorte empfehlenswert.

Eine Auswertung der Haushaltsdaten ab 2016 macht deutlich, dass die Mittel aus **Aufwendungen für Geräte, Lehr/Lernmittel und Veranstaltungen** an den fünf Schulstandorten in unterschiedlicher Höhe von 211 € bis 112 € pro Schüler verwendet wurden

Beschluss:

Ab dem Haushaltsjahr 2020 wird folgende Budgetierung vorgenommen:

1. Die Haushaltsansätze für Geräte, Lehr/Lernmittel und Veranstaltungen werden je Schule zu einem Budget zusammengefasst und mit 150 € pro Schüler ausgestattet. Maßgeblich ist die Schülerzahl zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik.
2. Die schulischen Investitionen für bewegliches Vermögen werden ebenfalls zu einem Budget zusammengefasst und je Schulart mit 30.000 € ausgestattet.

Ein darüber hinausgehender Bedarf ist der Verwaltung jährlich bis zum 01.06. mitzuteilen, damit der Schulausschuss hierüber beraten kann.

Die Budgetierung wird vorerst für zwei Haushaltsjahre zur Erprobung vorgenommen.

Nicht unmittelbar auf den Unterricht bezogene Haushaltsansätze wie bspw. Personalaufwand, Unterhaltung, Bewirtschaftung und Geschäftsausgaben bilden wie bisher einen eigenen Deckungskreis und sind von dieser neuen Budgetierung ausdrücklich ausgenommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7.1. Umwidmung von Haushaltsmittel der Eider-Nordsee-Schule Hennstedt (statt ActivPanel nunmehr Netzwerkerweiterung in den Klassenräumen)

Im Haushalt der Eider-Nordsee-Schule Hennstedt wurden ursprünglich für das Haushaltsjahr 2019, 20.000 € für 2 Activ Panels (inkl. Elektroinstallation) eingeplant. In den Osterferien 2019 konnte kurzfristig eine Netzwerkerweiterung der restlichen Klassenräume erfolgen. Für die Netzwerkerweiterung wurde weitere Access-Points und ein Switch in einer Höhe von insgesamt 7.393,13 € benötigt. Die Netzwerkerweiterung wurde seitens der Schulleitung priorisiert, damit alle Klassenräume auf das Schulnetz zugreifen können. Da im Haushalt 2019 kein Geld für diese Netzwerkerweiterung eingeplant sind, verzichtet die Eider-Nordsee-Schule Hennstedt im Jahr 2019 auf 1 Activ Panel in Wert von 10.000 €. Dieses Activ Panel soll im Haushaltsjahr 2020 eingeplant werden.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt der Umwidmung der Mittel zu.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 7.2. außerplanmäßige Anschaffung eines Handrasenmähers für die Eider-Nordsee-Schule Hennstedt

Am 14.05.2019 ist einer von zwei Handrasenmähern der Eider-Nordsee-Schule Hennstedt kaputt gegangen. Mit diesem Rasenmäher wurden die Grünflächen am Schulstandort Hennstedt sowie bei den Amtsgebäuden (Klewer Weg 4, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str.1 und Kummerfeldweg 18) in Hennstedt gemäht. Die Firma Andersson hat sich den 13 Jahre alten Rasenmäher angesehen und konnte nicht zusagen, ob dieser mit neuen Ersatzteilen im Wert von ca. 200 € überhaupt wieder funktionieren würde. Die „Mähseason“ ist bereits eröffnet, sodass in diesem Fall eine schnelle Entscheidung getroffen werden musste. Da wahrscheinlich eine Reparatur keinen dauerhaften Erfolg bringen würde, wurde nach Rücksprache mit der Schulausschussvorsitzenden entschieden, dass ein neues Ersatzgerät angeschafft werden muss. Es wurden mehrere Angebote eingeholt und am 21.05.2019 wurde ein neuer Handrasenmäher für die Eider-Nordsee-Schule Hennstedt angeschafft. Die Kosten für den neuen Handrasenmäher belaufen sich auf 799 €. Haushaltsmittel für einen neuen Handrasenmäher wurden für das Haushaltsjahr 2019 nicht eingeplant. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt für 2019 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt nachträglich der Anschaffung des Handrasenmähers zu und beschließt die Mittel in Höhe von 799 € ggf. mit in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2019 aufzunehmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7.3. Anschaffung eines Mähwerkes für die GGS Tellingstedt

Sachverhalt: Im vergangenen Jahr wurde der Sportplatz an der GGS Tellingstedt mit einer neuen Drainage versehen und im Zuge auch neu erstellt. Die ausführende Firma hat der Schule aufgegeben, den Rasen anständig zu pflegen und zu düngen, um ihn langfristig in der erstellten Qualität zu erhalten. Dazu gehört ein-zweimal wöchentliches Mähen.

Der alte Platz wurde durch den Bauhof der Gemeinde Tellingstedt gegen ein Entgelt gemäht. Mit dem Bauhof wurde über ein zusätzliches wöchentliches Mähen gesprochen. Hierfür stehen keine Kapazitäten zur Verfügung. Da an der GGS Tellingstedt nunmehr zwei festangestellte Schulhausmeister tätig sind, ist mit dem vorhandenen Personal ein bedarfsgerechtes Mähen möglich. Zur Pflege steht derzeit ein Aufsitzrasenmäher zur Verfügung. In den ersten Wochen des Frühjahres wurde der Rasen mit dem Aufsitzmäher gemäht, was ca. 2,5 Stunden dauert. Um ein schnelles zeitsparendes effektives Arbeiten zu ermöglichen, wurde empfohlen für den vorhandenen Iseki Kommunaltraktor ein Mäh- und Mulchwerk anzuschaffen. Der Ausschuss ist hierzu in Form einer E-Mail informiert worden. In der Mail wurde ein Preis von ca. 2.000 Euro benannt. Dieser Preis ist durch Recherche bei der Online-Plattform ebay entstanden. In Abstimmung mit der Schule wurden dann mehrere Angebote eingeholt und auch Gespräche mit einer Lieferfirma geführt. Statt dem schmalen Mähwerk wurden jetzt Preise für ein Breites eingeholt. Dieses kann nach Absprache mit der Firma auch auf anderen Flächen effektiv eingesetzt werden. Das Mähwerk wurde mittlerweile zu einem Preis von 5.236 Euro bestellt, da die Mitglieder des Ausschusses auf die Mail hin keine Bedenken gegen die Vorgehensweise geäußert haben und aus Sicht der Verwaltung ein zügiges Handeln geboten war.

Beschluss:

Für den Schulstandort Tellingstedt wird für den Iseki Traktor ein breites Mähwerk zu einem Preis von 5.236 € angeschafft. Der Ausschuss stimmt der Eilentscheidung des Amtsdirektors zu. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig

TOP 7.4. außerplanmäßige Anschaffung einer Reinigungsmaschine für die Sporthalle der GGS Tellingstedt

Die Reinigungsmaschine für die Sporthalle der GGS Tellingstedt ist kaputt und kann nicht mehr repariert werden, da es für diese Maschine keine Ersatzteile mehr gibt. Da jetzt auch die Handballsaison in der Halle wieder losgeht, wird dringend eine Reinigungsmaschine benötigt. Es wurden mehrere Angebote eingeholt. Die Kosten für die neue Reinigungsmaschine belaufen sich auf 3.876,66 €. Haushaltsmittel für eine neue

Reinigungsmaschine wurden für das Haushaltsjahr 2019 nicht eingeplant. Die Mittel sind im Nachtragshaushalt für 2019 aufzunehmen.

Die Vorsitzende gibt nachträglich bekannt, dass die Reinigungsmaschine aus dem Jahr 2001 stammt.

Beschluss:

Der Schulausschuss stimmt der Anschaffung einer Reinigungsmaschine zu und beschließt die Mittel in Höhe von 3.876,66 € ggf. mit in den Nachtragshaushalt für das Jahr 2019 aufzunehmen bzw. die außerplanmäßige Aufwendung zu zustimmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Ergänzendes Schülerbeförderungsangebot für Grundschüler aus der Gemeinde Linden

Die Vorsitzende teilt mit, dass am 11.06.2019 die zusätzliche Schülerbeförderung mit dem Efa-Bus der Gemeinde Hennstedt begonnen hat. Der Efa-Bus befördert nach der 5. Stunde um 12:45 Uhr die Grundschüler aus Linden von der Hennstedter Grundschule nach Linden. Zunächst hat Frau Kohnert einen Elternbrief verteilt, damit man den Bedarf an Fahrschülern ermitteln konnte. Da der Bedarf zu hoch war, hat man sich mit der Schule geeinigt, dass nur die 1. und 2. Klasse aufgrund des besonderen Schutzes befördert werden. Zurzeit werden 4 Schüler- und Schülerinnen befördert. Frau Kohnert berichtet von den ersten Testtagen und bestätigt, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Die Eltern sind begeistert und fragen schon nach, ob auch irgendwann morgens eine Tour angeboten wird. Die Gemeinde Hennstedt erhebt für die Nutzung des Efa-Busses keine Kosten. Nur der Fahrer erhält eine geringe Aufwandsentschädigung. In der Zeit in dem der Bus für die Schülerbeförderung genutzt wird, stellt das Amt Eider einen Dienstwagen im Bedarfsfall zur Verfügung.

Herr Meislahn gibt zu bedenken, dass es in Tellingstedt auch kleine Kinder gibt und so ein Konzept dort sicherlich auch gut angenommen wird. Frau Kohnert und die Vorsitzende machen deutlich, dass es bei diesem Angebot darum geht, die Lindener Kinder an die Grundschule Hennstedt zu binden, damit diese nicht weiterhin zu der auswärtigen Grundschule nach Ostrohe abwandern.

Die Vorsitzende erläutert, dass sie bei der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co.KG nach Förderung gefragt hat. Der Bürgerwindpark Eider würde den ländlichen Zentralorten Hennstedt, Tellingstedt und Lunden jeweils 10.000 € für Elektro-Mobilität zur Verfügung stellen. Um diese Spende zu erhalten, muss die jeweilige Gemeinde ein Konzept darlegen, aus dem hervorgeht, für welche Zwecke ein Elektro-Mobil angeschafft werden soll.

Im Fall der Gemeinde Hennstedt soll ein kleines Elektro-Mobil als Ersatzwagen für die zusätzliche Schülerbeförderung angeschafft werden. Die Vorsitzende kann sich im Rahmen des Baus des Gesundheitszentrums Lunden oder von Maßnahmen der Städtebauförderung in Tellingstedt weitere Elektro-Mobiliäts-Konzepte vorstellen.

Ein Beschluss über diesen Tagesordnungspunkt muss nicht gefasst werden.

TOP 9. Schülerbezogene finanzielle Beteiligung an der Schulsozialarbeit und am offenen Ganztag

Schulausschussmitglied Ulf Meislahn stellt den Antrag, dass der Schulausschuss beschließen möge, den Amtsausschuss aufzufordern, die finanzielle Beteiligung des Amtes an der Schulsozialarbeit und am offenen Ganztag nach der tatsächlichen Schülerzahl zu berechnen. Seinen Antrag begründet er damit, dass die Zuteilung von Lehrern durch das Land und die Zuweisung von Lehr- und Lernmitteln durch das Amt seit Jahrzehnten in bewährter Weise geschieht. Es sollte nicht sein, dass der, der am lautesten oder am häufigsten Wünsche äußert, in einen Vorteil gebracht wird. Ihm ist selbstverständlich bewusst, dass ein solches Vorhaben wegen bestehender Verträge nicht kurzfristig oder in einem Schritt zu vollziehen ist. Nur man sollte beginnen diesen Weg zu beschreiten. Weiterhin kann es in begründeten Einzelfällen Ausnahmen geben, wie dieses auch möglich ist in den vorher benannten Punkten der Lehrerrzuteilung (Brennpunktschulen) oder der Lehr- und Lernmittel (außerschulischer Sonderbedarf).

Nachdem die Vorsitzende den Antrag vorgelesen hat, erteilt sie Herrn Meislahn das Wort, damit dieser seinen Antrag weiter mündlich begründen kann.

Er erklärt, dass es an sich im Moment keine Festlegung für die Kosten gibt. Es muss eine Vereinfachung geben, damit eine Vergleichbarkeit der Summen, die das Amt für außerschulische Wünsche bereitstellt, gegeben ist. Natürlich sind die Wünsche der Schulen nicht fraglich und es müsste auch für diese Aufgaben Geld zur Verfügung gestellt werden. Jedoch müssten alle Schulen die gleichen Summen zur Verfügung stehen. Grundsätzlich könnte er sich verschiedene Berechnungsmodelle vorstellen, wie zum Beispiel ein reines Budget oder einen Sockelbedarf und den Rest nach Schülerzahlen. Aufgrund der erheblichen Unterschiede muss nach seiner Meinung eine einheitliche Summe für diese außerschulischen Ausgaben her. Die aktuellen Leistungen sind im Augenblick zu viel. Dies könnte das Amt nicht mehr lange leisten.

Nachdem Herr Meislahn seine Begründung vorgetragen hat, wird über diesen Tagesordnungspunkt intensiv diskutiert, wobei seitens der Schulleitungen und eines Teiles der Ausschussmitglieder ablehnende bzw. kontroverse Wortbeiträge geliefert werden. Aufgrund der Diskussion wird deutlich, dass über diesen Antrag kein endgültiger Beschluss in dieser Sitzung gefasst werden kann. Herr Büddig fordert Herrn Meislahn auf, seinen Antrag in einen Arbeitsauftrag an die Verwaltung zu ändern.

Beschluss:

Der Beschluss wird auf die nächste Schulausschusssitzung verschoben. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Schulausschusssitzung genaue Kosten zu ermitteln. Des Weiteren sollen Vertreter des Kreises Dithmarschen zur kommenden Sitzung eingeladen werden und über die Schulsozialarbeit informieren

TOP 10. Eingaben und Anfragen

Herr Schittkowski erkundigt sich, wie weit es mit der Planung des runden Tisches in Sache Jugendaufbauwerk steht. Herr Büddig teilt mit, dass er in dieser Angelegenheit mit dem Landtagsabgeordneten Andreas Hein in Verbindung steht und ein Termin in nächster Zeit vereinbart wird. Sobald ein Termin feststeht, werden die Mitglieder des Schulausschusses darüber informiert.

Des Weiteren möchte Herr Schittkowski gerne wissen, ob man bereits mit den umliegenden Heimeinrichtungen wegen der Beteiligung an der Finanzierung der Schulsozialarbeit gesprochen hat? Die Vorsitzende erklärt, dass nur bezüglich der Inselbetreuung in Hennstedt mit einer Heimeinrichtung gesprochen wurde. Weitere Gespräche sind bis jetzt nicht erfolgt. Von Seiten der Schulstandortes Hennstedt wird mitgeteilt, dass an der Friedrich-Elvers-Schule Hennstedt eine Heimkraft mit 19 Stunden und an der Eider-Nordsee-Schule Hennstedt seit Ostern 2019 eine weitere Heimkraft tätig sind. Herr Schittkowski gibt zu bedenken, dass die Heimeinrichtungen auf die besondere Betreuung von Heimkinder spezialisiert sind und monatlich dafür bis zu 5.000 € erhalten. Er bittet darum, dass mit den Heimeinrichtungen in Verhandlung getreten wird.

Herr Carstens teilt mit, dass die Schülerbeförderung in der letzten Zeit sehr nachgelassen hat. Nachdem die Autokraft bei einer Ausschreibung nicht den Zuschlag erhalten hat, fahren nun günstigere Unternehmen.

Die Qualität hat sehr nachgelassen, besonders das Niveau der Busfahrer lässt sehr zu wünschen nach. Die Busfahrer telefonieren und rauchen beim Fahren und gehen nicht besonders nett mit den Schülern um. Da die meisten Busfahrer sich nicht in der Umgebung auskennen, werden nicht immer alle Haltestellen angefahren. Es gehen täglich Beschwerden bei der Schule ein. Mit Frau Pusch von der SVG und der Autokraft wurde bereits Kontakt aufgenommen. Frau Pusch ist ratlos und die Autokraft mahnt die Supp-Unternehmen ab. Er bittet das Amt an den Kreis Dithmarschen heranzutreten und um ein Gespräch zu bitten. Herr Büddig bittet Herrn Carstens um eine schriftliche Mitteilung per E-Mail.

Frau Witt meldet sich zu Wort und gibt bekannt, dass sie am 11.06.2019 als stellv. Amtsvorsteherin die Eiderschule Dellstedt besucht hat. Die Eiderschule Dellstedt-Pahlen hat bei dem Wettbewerb „Plitsch fürs Klima“ teilgenommen und Frau Witt durfte der Schule einen Scheck in Höhe von 440 € überreichen. Es hat ihr sehr viel Spaß gebracht mit den Kindern über das Klima zu sprechen und war begeistert über die ganzen Ideen.

(Meier)
Vorsitzende

(Jacobs)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (bf)